

Hölderlin Gesellschaft

Über 23.000 Besucher kamen 2024 in den Hölderlinturm !



Museumsleiter Florian Mittelhammer berichtet dem Vorstand über ein erfolgreiches Jahr 2024 Fotos: Waldenberger

Von 5.000 jährlichen Besuchern vor dem Umbau über 13.000 im Jahr 2022 und 15.000 im Jahr 2023 sind die Besucherzahlen im Hölderlinturm im vergangenen Jahr auf über

Die Sonderausstellung "Turm in Flammen" läuft noch bis Ende April - ein künstlerisches Highlight waren die Skulpturen von Ursula

23.000 gestiegen, sehr erfreulich und eine beeindruckende Steigerung. Neben 49 gebuchten Sonderführungen fanden 8 Schulworkshops und eine regelmäßige Schreibwerkstatt mit 14 bis 16Jährigen im Besprechungsraum der Gesellschaft statt. Literarische Höhepunkte waren vier mal Nature-Writing im Museumsgarten, der Literatursommer und fünf DichterInnenlesungen bei "Lyrik heute" sowie der Turmvortrag mit Dieter Burdorf im April.

Buchegger aus Plastik-Trinkhalmen im Außenbereich des Hölderlinturms:



Am 25. und 26. Juli 2025: Bildungstagung in Tübingen - Komm' zur Sprache, Poesie lernen, Poesie lehren



Im Fokus der zwei Tage stehen Möglichkeiten und Hürden von Lyrikvermittlung für Kinder und Jugendliche

Vorbereitet in einem dreitägigen Kompaktseminar des Studios Literatur und Theater lernen Studierende der Universität Tübingen das POEDU-Konzept kennen - mit dem Schwerpunkt 'Lyrische Formen' und wenden es dann in Werkstätten zusammen mit 5 Schulklassen aus allen Schularten im Hölderlinturm an.

Dem folgt am Freitag, 25. Juli und Samstag, 26. Juli 2025 in Tübingen die Tagung POETISCHE BILDUNG mit den Schwerpunkten Didaktik und Qualitätssicherung, Auswendiglernen und Chorisches Sprechen, Poetische Bildung und Migration sowie Inklusion und frühkindliche Bildung.

Die Hölderlin-Gesellschaft verantwortet den Samstagmorgen und hier das Thema 'Poetische Vermittlung, Lyrische Formen an außerschulischen Lernorten'.

Wir suchen aus dem Kreis unserer Mitglieder Referierende aus Wissenschaft, Didaktik oder Literaturvermittlung - wer hat Interesse daran, an der Tagung POETISCHE BILDUNG mitzuarbeiten und einen Impulsvortrag von 20 Minuten beizutragen?

Die Tagung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Museums Hölderlinturm Tübingen mit der Universität, dem Haus für Poesie Berlin, dem Studio Literatur und Theater Tübingen, der Poesiewerkstatt „POEDU“ und der Hölderlin-Gesellschaft.

Für Anregungen zur Tagung, Rückfragen und Themenvorschläge wenden Sie sich bitte an info@hoelderlin-gesellschaft.de oder sabrina.roesch@tuebingen.de.

'Elegische Weltbetrachtung' - Turmvortrag von Dieter Burdorf ist bei Königshausen & Neumann erschienen.



jetzt vorbestellen

Lange Zeit wirkte Friedrich Hölderlin vor allem mit seiner hymnischen Welthaltung und seinen utopischen Impulsen auf nachfolgende DichterInnen. Seit einigen Jahren werden aber auch die elegischen Teile seines Werks immer wieder poetisch aufgegriffen, in denen Trauer, Verlust und Bedrohung zur Sprache kommen. In den Zeiten von gesellschaftlicher Zerrissenheit, Klimakrise, Pandemie und neuen Kriegen ist Hölderlin ein Autor der Stunde. Gezeigt wird das an Texten von Peter Hamm, W.G.Sebald, Michael Krüger, Ilma Rakusa, Michael Buselmeier und Olga Martynova.

